

# Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

## Kapitel 14: 14. Leeteuk und Leylas Brüder

Ley: "Heechul, kannst du mir das bild bitte auf mein Handy schicken, ich will das auch haben!"

Teuk: "Ich auch! Und wehe ich sehe das Bild irgendwo auf Cyworld oder Twitter oder irgendeiner anderen Seite."

Chul: "Okay, okay. Aber ihr gönnt mir auch gar nichts."

Heechul würde es sich zweimal überlegen, ob er sich mit uns beiden anlegen würde. Nachdem er uns das Bild rüber geschickt hatte, stellte ich es gleich als Hintergrund ein. Eigentlich hasste ich es fotografiert zu werden, aber dieses Bild sah wirklich toll aus. Da kam mir doch eine Idee. Da alle anwesend waren dürfte es auch kein Problem sein diese in die Tat umzusetzen.

Ley: "Teuki, was hältst du davon, wenn wir ein paar Fotos machen, ich möchte gerne welche von allen haben!"

Teuk: "Das ist eine tolle Idee! Jungs was haltet ihr davon, wenn wir ein paar Bilder machen mit Leyla und den kleinen?"

Alle: "Super!"

Min: "Aber wir haben nur die Handys bei! Meinst du die reichen?"

Teuk: "Klar! Ich habe auch schon eine Idee für das erste Bild! Sungmin und Lilli! Minni nimmst du Lilli auf den Arm?"

Und schon war das erste Bild gemacht, dann noch eins mit Eunhyuk und Kiara, sie auf seinem Arm und auf seinen Schultern, dann ein Bild von allen mit den Kleinen, das gleiche von allen mit Leyla und zum Schluss noch ein Bild von Teuki und mir, mit den Kindern. Teuki und ich saßen nebeneinander, Kiara saß auf Teukis schoß und Lilli auf meinem. Ein schönes Bild. Aber was dann kam lies mich doch etwas zusammen schrecken. Lilli hatte sich umgedreht und schien Teuki etwas fragen zu wollen.

Lilli: "Papa, ich hab durst. Kann ich bitte was zu trinken haben?"

Teuk: "Aber natürlich!"

Ich war wie erstarrt, wie..., was....????????? Anscheinend ging es nicht nur mir so, er war still geworden, alle schauten zu Teuki und Lilli.

Teuki sah sich um und verstand anscheinend nicht was gerade passiert war.

Teuki: "Warum seit ihr denn auf einmal so ruhig, und warum schaut ihr mich so entgeistert an?"

Chul. "Teuki, dir ist schon aufgefallen das die kleine dich gerade Papa genannt hat und

du darauf reagiert hast als wäre es das normalste der Welt!"

Teuki sah nur etwas geschockt in die Runde.

Teuk: "Ehrlich gesagt habe ich das gar nicht gemerkt."

Ley: "Lilli wie hast du Leeteuk gerade genannt?"

Lilli sah mich nur erstanunt an. Anscheinend hatte sie gar nicht mitbekommen, wie sie ihn genannt hatte. Was soll ich nur tun. Lilli und auch Kiara fühlen sich hier schon so wohl. Aber das Lilli sowas passierte gab mir doch zu denken. Okay sie ist erst 4 Jahre alt, da kann man sich schon mal versprechen, aber das Teuki darauf reagiert, und es nicht mal merkt war dann schon etwas seltsam.

Um die Situation aufzulockern, bat ich Heechul mir die Bilder auf mein Handy zu schicken.

Bald kerrte wieder der normale Trubel ein.

Ley: "Leeteuk, ich muss noch etwas mit dir besprechen!"

Teuk: "Was gibts denn?"

Ley: "Zum Mittag werde ich mit den Kindern zurück ins Hotel fahren, ich möchte nicht das sie zuviel trainieren, schliesslich sind wir hier im Urlaub. Ich möchte mit den Kindern heute noch in den Park gehen und heute nachmittag wollen wir noch zum Waisenhaus. Ausserdem weiss ich, das ihr heute noch Termine habt und euch auf euer Concert morgen vorbereiten müsst."

Teuk: "Ich verstehe, aber wann werden wir uns wieder sehen. StarKing ist doch erst in 3 Tagen."

Ley: "Wir werden morgen auf eurem Concert sein, die Karten haben wir schon gekauft bevor wir nach Seoul gekommen sind. Wir werden auf jeden Fall da sein."

Teuk: "Okay wenn du es so möchtest!"

Teuki sah etwas traurig aus, aber ich musste auch an mich denken. Wenn ich mich noch länger in seiner Gegenwart aufhalten würde, wäre es sinnlos mir einreden zu wollen, das ich mich nicht schon längst in ihn verliebt hatte, und eigentlich immer in seiner Nähe sein wollte.

Nachdem Teuki die anderen darüber informiert hatte, war ein unzufriedenes gemurmelt zu hören.

Ganz besonders Eunhyuk und Kiara schien diese Idee gar nicht zu gefallen.

Hyuk: "Leyla-Noona muss das sein? Ich wollte mit Kiara noch so viele Schritte ausprobieren! Und ausserdem wollte ich dich noch etwas fragen!"

Oje jetzt fängt er schon an mich Noona zu nennen, der weiss ganz genau wie er kriegt was er will!

Ley: "Eunhyuk, wir machen hier Urlaub und die kleinen brauchen auch mal ein wenig Freizeit, ausserdem habt ihr Termine! Wir sehen uns morgen auf eurem Concert!"

Hyuk: "Okay, aber ich wollte dich doch noch etwas fragen. Morgen bei dem Concert werde ich das lied Down mit einigen Kindern aufführen, und ich wollte dich fragen ob Kiara da mitmachen darf. Ihr seit doch sowieso da und es ist doch nur ein Lied, sie kann die Choreo auch schon!"

Bei diesen überzeugenden Argumenten ,und dem dazugehörenden Hundeblick von Eunhyuk UND Kiara, konnte ich gar nicht nein sagen!"

Ley: "Okay aber du must mir vorher noch erklären wie das ganze ablaufen wird."

Hyuk; "JUCHHU!"

Ein Highfive zwischen Kiara und Ihm war noch die ruhigste Reaktion.

Nachdem das geklärt war und Hyuki mir den Ablauf erklärt hatte, machten wir uns daran noch etwas zu üben.

Zum Mittag brachten uns Leeteuk und Sungmin zurück ins Hotel. Im Van verabschiedeten wir uns und verabredeten uns für den nächsten Tag. Der Van würde uns abholen und zum Nebeneingang der Halle bringen.

Im Zimmer angekommen duschte ich die Kinder und dann mich. Fertig angezogen machten wir uns auf den Weg, um im Hotelrestaurant etwas zu essen.

Nachdem wir fertig waren, machten wir uns auf den Weg in den Park. Schon von weitem sah ich das Ajumi dort war. Ich hatte gehofft sie zu treffen. Akumi rief nach Kiara und Lilli, und schon waren sie verschwunden. Ich begrüßte Ajumi und setzte mich neben sie.

Ley: "Hallo, es ist schön sie wieder zu sehen. Ich wollte sie heute sowieso noch anrufen.!"

Aju: "Es ist auch schön, sie wieder zu sehen, und Glückwunsch zum Sieg bei StarKing. Ich habe die Show gesehen. Ich hätte nicht gedacht das die kleinen so gut sind. Aber warum wollten sie mich denn anrufen?"

Ley: "Nun ja, ich habe vor heute noch zum Waisenhaus zu fahren und wollte sie fragen ob sie uns begleiten wollen?"

Aju: "Natürlich wenn sie möchten, können wir sofort los. Wir können mit meinem Auto fahren!"

Ley: "Einverstanden dann wollen wir mal los!"

Nachdem wir die Kinder gerufen hatten, machten wir uns auf den Weg zum Waisenhaus.

Dort angekommen staunte ich nicht schlecht, an der Vorderseite des Gebäudes war ein Gerüst aufgebaut. Man konnte sehen das die Fenster erneuert wurden und die Fassade gestrichen war. Erstaunt gingen wir weiter zum Eingang. Nachdem wir geklingelt hatten, öffnete uns eine strahlende Miss Kim. Freudig lächelte sie uns entgegen und bat uns herein.

Kim: "Hallo Miss Lau, es freut mich sie wieder zu sehen!"

Ley: "Guten Tag Miss Kim, sagen sie was ist denn hier passiert?"

Kim: "Leeteuk und Eunhyuk haben über Sukira einen Aufruf gestartet und keinen Tag später, haben uns Sach- und Geldspenden erreicht. Und das beste ist, ein großer Electronichersteller hat den Aufruf gehört und sich mit uns in Verbindung gesetzt. Er selbst war als Kind auch in diesem Heim und hat angeboten, als Dankeschön für seine schöne Kindheit, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Das heisst, wir werden nie wieder Sorgen haben, wie wir die Kinder kleiden und etwas zu essen geben können. Wie sie sehen haben sie auch schon mit den Renovierungsarbeiten angefangen. Als nächstes wird noch eine zusätzliche Kraft eingestellt die mich unterstützen soll.!"

Ley: "Das sind ja tolle Neuigkeiten. Ich freue mich so für sie!"

Kim: "Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, wenn sie SuperJunior nicht auf uns aufmerksam gemacht hätten, wäre das alles gar nicht möglich gewesen. Vielen Dank Miss Lau. Ich weiss gar nicht wie ich mich bei ihnen bedanken soll!"

Ley: "Seien sie einfach weiterhin so gut zu den Kindern, dann bin ich schon glücklich!"

Kim: "Das ist doch selbstverständlich sie sind schliesslich mein Leben! Aber sagen sie, wen haben sie denn mitgebracht?"

Ley: "Oh das ist Ajumi, sie ist mitgekommen um sich einmal das Heim anzusehen. Sie hat ihren Sohn auch aus einem Heim geholt und möchte nun noch ein zweites Kind adoptieren. Ich habe ihr von Sungmin erzählt!"

Kim: "Oh, na dann guten Tag Miss Ajumi. Dann werden wir mal den Kindern schauen. So wie es scheint sind ihre Kinder schon zu ihnen gegangen."

Mir war gar nicht aufgefallen, das diese bereits verschwunden waren. Aber nachdem wir das Spielzimmer betreten hatten, fand ich sie sofort. Alle drei saßen um Sungmin herum, der fröhlich mit seinem Musikball spielte. Ein Strahlen trat auf mein Gesicht als ich sah wie glücklich er war. Ajumi und ich gesellten uns zu den Kleinen.

Ley: "So Ajumi, das ist unser kleiner Sungmin."

Aju: "Der kleine ist ja süß. Sie hatten recht. Wenn es für sie okay ist würde ich den Kleinen gerna adoptieren. Wie es scheint hat sich auch Akuma schon in ihn verliebt!"  
Ich war dann doch etws erstaunt, das sie sich sofort für ihn entschieden hatte, aber ich konnte sie verstehen, auch wir hatten uns schliesslich sofort in ihn verliebt.

Ley: "Natürlich, bei ihnen wird er es gut haben! Aber eine Bitte hätte ich doch noch!"

AJu: "Was denn?"

Ley: "Könnten sie bitte bei dem Namen Sungmin bleiben, Lilli hat ihm den Namen gegeben und er hat zum ersten mal gelächelt, nachdem er den Namen bekommen hat!"

Aju: "Natürlich, ich hätte den Namen nicht geändert, denn ich finde ihn sehr schön! Dann wollen wir mal zu Miss Kim gehen und alles mit ihr klären!"

Nachdem alles mit Miss Kim geklärt war, stand fest das Ajumi den kleinen Sungmin in zwei Tagen abholen könnte. Ihr Mann würde sich freuen und Miss Kim war glücklich das Sungmin so schnell ein neues zuhause gefunden hatte. Auch Kiara und Lilli waren glücklich, so konnten sie den kleinen noch öfter sehen.

Ajumi setzte mich und die Kinder beim Hotel ab und machte sich dann auf den Weg nach Hause. Im zimmer angekommen nahm ich erstmal mein Handy zur Hand und schickte Teuki eine SMS: "Vielen Dank für Eure Hilfe! Das Waisenhaus hat jetzt einen Schirmherren und wird keine Probleme mehr haben! Achja und der kleine Sungmin wird adoptiert! Bis morgen! Miss you!" Erst nachdem ich die SMS abgeschickt hatte, wurde mir klar was ich da zum schluss geschrieben hatte.

Schnell schloss ich mein Handy an den laptop an, um die Bilder von heute nachmittag darauf zu speichern. Nachdem ich das erledigt hatte, schrieb ich noch eine E-Mail an meine Brüder, mit dem Link zu StarKing und den Bildern von heute. Da klingelte auch schon mein Handy und kündigte mir an das ich eine SMS bekommen hatte.

SMS: "Es freut mich das alles geklappt hat. Dann hat der kleine bald ein neues zuhause, das ist schön. Miss you too! Habe noch eine Überraschung für dich!"

Ich las die SMS zwei, drei und viermal. Entschloss mich dann aber, nicht zu fragen was die Überraschung war, denn so wie Teuki kannte, würde er mir sowieso nicht antworten!

Wir gingen dann erstmal was essen, denn es war mittlerweile schon 19:00 Uhr und die Kinder waren doch schon sehr müde. Nachdem die kleinen geduscht waren und sich in ihre Betten gekuschelt hatten, klopfte es. Leyla ging an die Tür und staunte nicht schlecht als sie sah wer davor stand. Eigentlich hätte sie es sich ja denken können. Sie öffnete die Tür und drei strahlende Gesichter schauten ihr entgegen. Leeteuk, Eunhyuk und Sungmin betraten das Hotelzimmer und begrüßten Leyla.

Hyuk: "Noona, wir wollten den kleinen noch Gute Nacht sagen, ich hoffe das ist okay für dich?"

Ley: "Natürlich Eunhyuk, sie liegen schon im Bett und schauen fern; geht doch noch zu

Ihnen, sie werden sich freuen!"

Sungmin und Eunhyuk gingen zu den kleinen und sie konnten nur noch einen Freudenschrei hören, und dann aufgeregte Stimmen, die anfangen Minnie und Hyuki alles zu erzählen was heute Nachmittagnoch alles passiert war.

Währenddessen kam Teuki auf mich zu, nahm mich in den Arm und gab mir einen Kuss, erst sanft, dann spürte ich wie seine Zunge um Einlass bat die ich ihm gewährte. Plötzlich wurde der Kuss fordernder, aber nur kurz, dann wurde uns bewusst das wir nicht alleine waren. Zusammen gingen wir zu den anderen. Teuki ging erstmal zu den kleinen und gab jedem einen Kuss auf die Stirn, um ihnen Gute Nacht zu sagen. Etwas lachen musste ich schon, über das Bild das sich mir bot. Eunhyuk lag neben Kiara, in meinem Bett ,und hatte sie im Arm, das gleiche Bild bei Lilli und Minnie. Zusammen sahen sie sich eine Musiksendung an. Teuki und ich setzten uns an den Tisch und wollten gerade anfangen uns zu unterhalten, als mein Laptop anfang zu piepen. Ich hatte ihn nicht ausgemacht. Ich schaute auf den Bildschirm und sah das Steve mich anskyppte. Schnell machte ich die Kamera an und nahm das gespräch entgegen.

Ley: "Hallo Steve, wie geht es dir?"

Doch als ich auf den Bildschirm sah, war da nicht nur Steve zu sehen, sondern auch Björn, Mirko und David. Alle vier strahlten mich an.

Brüder: "Hallo Leyla!"

Ley: "Hey wie kommt es dass ihr alle zusammen seit, es ist doch erst 13:30 Uhr bei euch! Müsst ihr nicht arbeiten?!"

Mirko: "Wir haben heute alle frei, und haben uns gedacht wir versuchen mal, ob wir dich erreichen. Ausserdem planen wir meinen Geb. du weisst doch das ich in 4 Tagen 33 werde.!"

Ley: "Nein das habe ich nicht vergessen! Aber sagt mal, wie geht es euch? Ist alles in Ordnung??"

Steve: "Natürlich, uns geht es super. Und was ist mit euch? Wir haben uns den Auftritt angesehen, ihr wart super. Und die Bilder sind auch toll. Aber sag mal, wer sind denn die ganzen Jungs auf den Bildern?"

Ley: "Das sind Super Junior, sie sind die bekannteste Band in ganz Asien (behauptete ich jetzt ganz einfach mal) und mit ihnen haben wir uns angefreundet."

In diesem Moment fing Ich einen verwunderten Blick von Teuki auf, der mir immernoch gegenüber sass. Natürlich konnte er kein Wort verstehen, da ich ja detsch gesprochen hatte. Ich lächelte ihn an und bedeutete ihm zu mir zu kommen.

Ley: "Jungs ich möchte euch jemanden vorstellen, er ist der Leader von Super Junior und ein sehr guter Freund. Sagt hallo zu Leeteuk!"

Zu Teuki gewandt sagte ich.

Ley: "Das sind meine Brüder Mirko, Steve, Björn und David!" und deutete dabei auf jeden einzelnen.

Leeteuk setzte sich neben mich und schaute auf den Bildschirm, er verbeugte sich leicht und sagte zu meinen Brüdern.

Teuk: "Hello, nice to meet you. My Name ist Park Jungsu, but you can call me Leeteuk!"

Ich war begeistert, wie gut er das gemacht hatte, allerdings war das Problem das nur Mirko ihn verstanden hatte und den anderen erstmal übersetzte. Dann antwortete Mirko Ihm.

Mirko: "Nice to meet you too! I`m Mirko the older Brother of Leyla!"

Ley: "Ich habe euch schon vorgestellt, er spricht nur wenig englisch also werde ich übersetzen."

In diesem moment kamen Kiara und Lilli angerannt, sie hatten Steves Stimme gehört. Sie kletterten bei Leeteuk und mir auf den Schoss.

Kinder: "Hallo Onkel Steve, hallo Onkel Björn, hallo Onkel David und Onkel Mirko! Es ist toll hier, ihr glaubt agr nicht was wir schon alles erlebt haben."

Brüder: "Hallo ihr süssen, das ist schön, aber Mama hat uns schon einiges erzählt, aber vermisst ihr uns denn gar nicht?"

Steve setzte eine gespielte Trauermiene auf.

Kiara: "Naklar, aber wir haben hier schon ganz viele Freunde gefunden. Ich habe schon ganz viele neue Tanzschritte gelernt, und morgen werde ich bei einem Concert auftreten, mit Super Junior."

David: "Das ist ja toll, dann viel Spass. Und seit schön artig!"

Kinder: "Ja, wir haben euch lieb"

Brüder: "Wir euch auch!"

Damit schickte ich die Kinder wieder ins Bett und bat Hyuki und Minnie bei den Kleinen zu bleiben. Ich wollte meinen Brüdern lieber nicht sagen, dass noch zwei Männer in meinem Zimmer waren. Sie waren immer so übervorsichtig.

Als ich mich wieder dem Bildschirm zuwandte fiel mir auf, dass Björn die ganze Zeit Teuki im Auge hatte. Oje, er war schon immer derjenige, der als erster wusste wenn es in der Luft lag. Er hatte wohl die Blicke bemerkt, die Teuki mir zuwarf, obwohl er versucht hatte diese zu verstecken. Obwohl Björn 4 Jahre jünger war als ich, war er immer derjenige, der am meisten auf mich achtete. Sein Spruch war: "Du bist unsere Schwester, auch wenn du älter bist, müssen wir auf dich achten!"

Unterm Tisch, wo meine Brüder es nicht sehen konnten, hatte ich Teukis Hand genommen!

Steve: "Ist sonst alles in Ordnung bei euch?"

Ley: "Ja. Uns geht es super, und bei euch, wart ihr am Grab und bei meinen Schwiegereltern?"

Björn: "Ja alles erledigt. Sag mal was ist dieser Typ für Dich?"

Oje ich wusste es. Ich hatte gemerkt wie Teuki zusammen gezuckt war, als Björn sprach. Seine Stimme konnte manchmal schon ansteinflössend sein.

Ley: "Wir sind Freunde. Ich mag ihn sehr!"

Björn: "Okay, aber darüber reden wir noch, wenn ihr wieder zuhause seit. Einen schönen Urlaub noch. Meldet euch bald wieder!"

Damit war das Gespräch dann auch schon beendet.

Leyla machte den Laptop aus und drehte sich zu Teuki.

Teuk: "Deine Brüder scheinen sehr nett zu sein. Ein wenig angsteinflössend, aber nett. Aber sie sahen so gross aus auf dem Bildschirm!"

Ley: "Du musst dir keine Sorgen machen, Björn wirkt nur so. Er macht sich halt immer Sorgen um mich. Glaub mir die 4 sind sehr nett. Und ja sie wirken nicht nur sehr gross, sie sind es auch. Der grösste ist 2,14 m und der kleinste 1,80 m, also ein wenig grösser als wir. Ich bin zwar die zweitälteste, aber die kleinste."

Teuki sah mich nur an und musste lächeln.

Langsam machten wir uns auf den Weg zu den anderen, es war schon spät und wir mussten langsam mal schlafen.

Nachdem wir uns von den Jungs verabschiedet hatten, machte ich mich Bettfertig und fiel dann ins Bett. Schnell waren wir eingeschlafen. Morgen würde ein langer Tag werden.

07.04.2011

Am nächsten Tag schliefen wir erstaunlich lange, anscheinend war es doch anstrengender als gedacht. Erst um 09:30 Uhr öffnete ich meine Augen, auch die Kinder wurden langsam wach. Wir hatten noch 1,5 Stunden zeit. Langsam stand ich auf und machte mich auf den Weg ins Bad. Kiara und Lilli kamen auch bald. Wir erledigten die morgendliche Routine und machten uns dann auf den Weg nach unten, um etwas zu essen. Ich nahm gleich die Sachen mit, nochmal kontrolliert, Karten Sachen, Portmonaie und Schlüssel. Alles da. Mittlerweile war es schon 10:30 Uhr, nachdem wir gegessen hatten, gingen wir nach draussen. Ein paar Minuten später kam auch schon der Van. Und iwe sollte es auch anders sein, waren natürlich Leeteuk, Eunhyuk und Sungmin dabei. Schnell Kletterten Kiara neben Hyuki und Minnie, nicht ohne Teuki zu begrüßen. Ich setzte mich neben Teuki, und wurde auch sofort in seine Arme gezogen, und bekom einen Kuss aufgedrückt. Ich lächelte ihn an.

Ley: "Eunhyuk, wie läuft es denn nun ab!"

Hyuk: "Mein Lied ist das 12., kurz vorher lasse ich Kiara holen und dann werden wir zusammen auftreten, danach lasse ich sie wieder zu euch bringen. Und wenn es für Dich okay ist, würden wir uns freuen wenn ihr heute wieder bei uns schlafen würdet.?"

Ley: "Okay soweit ist das okay. Aber gibt es nicht Ärger wenn wir bei euch schlafen, was ist wenn das jemand raus bekommt?"

Teuk: "Nein das ist alles geklärt! Also schlaft ihr bei uns?"

Ley: "Okay, aber dann müssen wir nachher nochmal ins Hotel, Sachen holen!"

An der Halle angekommen wurden wir zu Seiteneingang gebracht. Wir liefen durch viele verwinkelte Gänge, Kiara und Lilli immer an Eunhyuk und Sungmin geklammert. In der Umkleide angekommen begrüßten wir erstmal alle anderen. Erstaunt war ich als Wookie auf mich zukam und mich in den Arm nahm.

Wook: "Hallo Noona, schön das ihr daseit. Ich hoffe es wird euch gefallen!"

Ley: "Danke Ryeowook. Es ist auch schön dich wieder zu sehen!"

Kinder: "Hallo Wookie, wirst du heute abend wieder für uns kochen, dein essen ist so lecker?"

Wook: "Ja wenn ihr das möchtet. Also heisst das ihr werdet heute bei uns bleiben. Super dann können wir ja noch was spielen!"

Ley: "Ja wir haben uns überreden lassen, aber macht euch wegen uns nicht zu viele umstände!"

Chul: "Das ist kein Problem, ich muss mit Kiara noch meinen Schrank durchgehen. Ich habe mir ein paar neue Sachen gekauft und brauche hre ehrliche Meinung. Ausserdem habe ich noch etwas für die beiden!"

Ley: "Das wäre aber nicht nötig gewesen!"

Chul: "Es ist von uns allen!"

Wir setzen uns auf die Couch, im Aufenthaltsraum und sahen uns über den Fernseher die Proben an. Minnie hatte noch eine Decke besorgt, damit Kiara und Lilli einen Mittagsschlaf machen konnten. erstaunlicherweise dauerte es auch nicht lange und sie waren wirklich eingeschlafen. Ich war ganz gefesselt von den Proben.

2 Stunden Später kamen 15 verschwitzte Jungs in die Umkleide, als sie Kiara und Lilli schlafend sahen, waren sie sofort still. Ich drehte mich zu Ihnen.

Ley: "Denkt nicht mal daran eure Wasserspiele an Ihnen auszuprobieren!"

Teuk: "Das würden wir niemals machen. Aber wir sollten sie langsam wecken, gleich wird Essen gebracht. Und wir müssen noch duschen gehen.!"

Ley: "Okay."

Damit weckten wir die beiden auf. Lilli hatte noch ein wenig Probleme die Augen aufzuhalten. Sie kletterte auf Sungmins Schoß und kuschelte sich an ihn.

Ley: "Lilli du musst minnie mal in Ruhe lassen, er muss noch duschen gehen."

Min: "Ist schon okay, ich gehe einfach als letzter!"

In diesem Moment klopfte es und das Essen wurde gebracht. Hungrig machten sich die Jungs übers Essen her. Ich brachte Minnie etwas, und musste lächeln als ich sah das er anfing Lilli zu füttern und dann selbst zu essen. Ich wusste das ich nichts sagen brauchte, er würde sie sich sowieso nicht abnehmen lassen.

Nachdem sie fertig waren, ging einer nach dem anderen duschen. Als alle geduscht waren und fertig gemacht wurden, kam ein Security und brachte uns vor die Bühne, direkt so das wir alles im Blick hatten. Wir setzten uns, uns schauten noch dabei zu wie alles nochmal überprüft wurde. Dann wurden auch schon die Fans eingelassen. Ich erschrak ein wenig als das Mädchen neben mir, mich anstubste.

Ley: "Ja was kann ich für dich tun?"

Mädchen: "Entschuldigung, waren sie nicht bei StarKing?"

Ley: "Ja war ich!"

Mädchen: "Kann ich bitte ein Autogramm haben? Ich fand sie und die kleinen toll!"

Ley: "Gerne!"

Nachdem wir ihr und einige anderen ein Autogramm gegeben hatten, ging es auch schon los.

Als erstes wurden alle vorgestellt, dann folgte das Lied "Sorry, Sorry". Wir fieberten richtig mit, Kiara konnte einfach nicht stills sitzen und tanzte, immer wieder, einige Schritte mit. Eunhyuk bekam dies natürlich mit und lächelte sie an, als er an uns vorbei kam. Auch die anderen lächelten öfter zu uns. Nachdem 10. Lied stand ein Security neben uns, um Kiara abzuholen. Die Mädchen neben uns wunderten sich.

Mädchen: "Warum hat der deine Tochter mitgenommen?"

Ley: "Warts ab, das werdet ihr bald sehen!"

Erstaunt sahen die Mädchen mich an, verfoldten dann aber weiter das Concert. Siwon war mit seinem Solo durch, jetzt würde Hyuki kommen.

Und da war er auch schon, langsam begann er zu tanzen, dann kamen die Tänzer, auf einmal ging das Licht aus, dann langsam wieder an. Auf der Bühne standen jetzt 4 Tänzer und zwei Kinder. Kiara vorne rechts und ein anderes Mädchen, etwa so alt wie Kiara, vorne links. Eunhyuk kam langsam, von unter der Bühne, hoch. Kiara und die Tänzer begannen mit der Choreo, dann kam Hyuki nach vorne. Ich konnte sehen wieviel Spass Kiara hatte. Sie strahlte über das ganze Gesicht, und sie tanzte wundervoll. Dann waren die anderen Tänzer weg und nur noch die Kinder waren da. Man sah das süß aus, wie gut sie mit Hyuki mithalten konnten. Zum Schluss der Choreo standen die Beiden Mädchen dicht an Eunhyuk. Ich war so stolz auf meine Kleine.

Die Mädchen neben mir versicherten mir, wie toll sie meine Tochter fanden.

Kurze zeit später kam Kiara auch schon wieder und setzte sich wieder zu uns.

Ley: "Das hast du toll gemacht mein Schatz! Wie hat es dir gefallen?"

Kiara: "Es war super. das möchte ich gerne nochmal machen."

Ley: "Mal schauen!"

Damit verfolgten wir das Concert weiter. Es war super. Ich fand sie ja schon vorher toll, aber sie so live zu erleben war dann doch noch etwas anderes.

Nachdem das Concert beendet war, machten wir uns auf den Weg in den Backstagebereich, wo wir bereits von einem Security erwartet wurden. In der Umkleide angekommen wurde Kiara gleich von den Jungs beglückwünscht, wie super sie das gemacht habe. Ich wurde von Teuki natürlich mit einem Kuss begrüsst und Lilli war schon wieder zu Sungmin verschwunden.

Teuk: "Und wie hat es dir gefallen?"

Ley: "Jungs, ihr wart grossartig!"

Suju: "Danke, Noona!"

Teuk: "Es freut mich, das es euch gefallen hat."

Mein Blick ging zu Minni und Lilli.

Ley; "Ich glaube ihr habt bald ein Mitglied weniger!"

Teuk: "Warum?"

Ley: "Naja wenn Minnie so weiter macht, muss ich ihn adoptieren und mit nach Deutschland nehmen, damit Lilli ihn immer bei sich hat!"

Alle fingen an zu lachen. Aber ich konnte auch etwas trauriges in ihren Augen sehen.

Ley: "Was ist, warum schaut ihr so traurig?"

Min: "Also hast du dich noch nicht entschieden, ob du hier bleiben möchtest?"

Ley: "Lasst mir etwas Zeit, so etwas entscheidet man nicht von heute auf morgen!"

Damit war das Gespräch auch beendet, alle gingen duschen. Nachdem alle fertig waren machten wir uns auf den Weg zu den Vans. Teuki, Euhyuk, Sungmin und Heechul fuhren noch mit uns zum Hotel, um Sachen zu holen, dann fuhren wir zum Dorm.

Was würde noch alles auf uns zukommen???